

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 82 (2007)
Heft: 3

Artikel: Schweizerisches Militärmuseum erweitert
Autor: Hug, Esther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Militärmuseum erweitert

Das Schweizerische Militärmuseum in Full AG wird noch attraktiver

In einer zweiten grossen Museums-
halle entsteht das museale Kom-
petenzzentrum für die Darstellung von
Geschichte und Technik der Panzer-
waffe.

Das im Juni 2004 im aargauischen Full eröffnete Schweizerische Militärmuseum Full erfährt eine wesentliche Erweiterung.

Esther Hug, Basel

Bisher werden unter anderem rund 60 Panzerfahrzeuge sowie Geschütze und Zugfahrzeuge der Artillerie, Fliegerabwehr und Panzerabwehr der Schweiz und des Auslandes gezeigt. Einzigartig sind auch die umfangreichen Werksammlungen der ehemaligen Oerlikon-Bührle AG mit Fliegerabwehr- und Flugzeugbewaffnung sowie der MOWAG GmbH Kreuzlingen mit gepanzerten Fahrzeugen.

Museales Kompetenzzentrum

Die grosse Ausstellungsfläche von 6000 m² ist nun bereits zu eng geworden. Die Trägerschaft des Museums, der Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal, hat Erwerb und Ausbau einer zweiten Halle mit 3000 m² Grundfläche beschlossen. In diesem Zusatzgebäude, direkt neben der bestehenden Museumshalle, entsteht in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen des VBS ein museales Kompetenzzentrum für die Darstellung von Geschichte und Technik der Panzerwaffe. Wie schon beim bisherigen Ausstellungskonzept sollen auch hier nicht allein



Am internationalen Militärfahrzeugtreffen in Full werden auch Rundfahrten im Trainfourgon angeboten. Im Hintergrund der einzige noch funktionierende Prototyp der Schweizer Panzerartillerikanone 68 auf der museumseigenen Zugskomposition.

die Panzer der Schweizer Armee gezeigt werden, sondern diesen werden ausländische Panzer der gleichen Epoche gegenübergestellt.

Ständig neue Exponate

Im Verlauf des letzten Jahres hat das Museum wieder bedeutende neue Ausstellungsobjekte erhalten. An erster Stelle ist der 68 Tonnen schwere deutsche Kampfpanzer Königstiger aus dem Jahr 1944 zu

nennen, der dem Museum von der Schweizer Armee als Dauerleihgabe übergeben wurde. Ab Herbst dieses Jahres wird dieser Panzer im öffentlich zugänglichen Teil des Museums technisch wie optisch umfassend restauriert. Erfreuliche Neuzugänge sind neben anderen Panzern auch ein französischer Kampfpanzer AMX 30B und ein Aufklärungsradpanzer EBR 75 Panhard, die

Öffnungszeiten

Die Saisonöffnungszeiten der beiden Museen dauern von April bis Ende Oktober.

Schweizerisches Militärmuseum Full

Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Festungsmuseum Reuenthal

Samstagnachmittag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Führungen/Gruppenbesuche

an Wochentagen

sind bei beiden Museen nach Absprache möglich.

Weitere Angaben sind erhältlich unter:

Telefon 062 772 36 06, Fax 062 772 36 07,

www.militaer-museum.ch und

www.festungsmuseum.ch

E-Mail: info@festungsmuseum.ch oder

info@militaer-museum.ch



Schwedischer Kampfpanzer Stridsvagn 103c: Die Höhenausrichtung der Kanone wird mit hydraulischem Heben oder Senken des Fahrwerks herbeigeführt.

schwedischen Panzer Stridsvagn 103c und Ikv 91, eine Fliegerabwehrkanone BL-64 Bloodhound mit Werfer sowie ein Fliegerabwehr-Raketenwerfer RSC/D Oerlikon-Contraves mit zugehörigem Radar aus dem Jahr 1958 sowie zahlreiches weiteres Material. Alle diese Exponate sind bereits in die Ausstellung integriert und können ab Saisonbeginn besichtigt werden.

2. Militärfahrzeugtreffen in Full

Am Wochenende vom 9./10. Juni findet mit dem zweiten Internationalen Militärfahrzeugtreffen des Museums in Full ein besonderer Grossanlass statt.

Zahlreiche Militärfahrzeugfreunde von nah und fern haben Gelegenheit, ihre Fahrzeuge zu präsentieren und an einem Concours teilzunehmen. Daneben zeigt das Museum den Besucherinnen und Besuchern Panzer, Fahrzeuge und Geschütze aus dem eigenen Bestand in Bewegung. Vorführungen der Kavallerieschwadron 1972 und weiterer Reiter in historischen Uniformen bieten auch den Freunden von Kavallerie und Train besondere Leckerbissen.

Was ist neu im Festungsmuseum?

Auch das zugehörige und direkt benachbarte Festungsmuseum Reuenthal zeigt ab Saisonbeginn im voll ausgerüsteten Artilleriewerk attraktive neue Ausstellungen, deren Besuch sich unbedingt lohnt. Neben den bestehenden Ausstellungen zu Aus-



«Der Königstiger» aus Thun wurde dem Schweizerischen Militärmuseum Full als Dauerleihgabe übergeben. Ab Herbst 2007 wird er im Museum vollständig restauriert werden. Im Vordergrund ein deutscher VW-Kübelwagen, ebenfalls aus dem Jahre 1944.

rüstung und Bewaffnung der Schweiz und des Auslandes aus der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges sind neu Ausstellungen über die Bewaffnung der Schweizer Armee ab 1945 bis heute zu sehen, aber auch deutsche Faustfeuerwaffen aus beiden Weltkriegen und eine umfassende Sammlung der legendären Pistolen der deutschen Waffenfabrik Mauser in Oberndorf am Neckar.

Sowohl das Schweizerische Militärmuseum Full wie auch das Festungsmuseum Reuenthal sind dank jährlich wechselnder und erweiterter Ausstellungen immer einen Besuch wert. Mit ihren interessanten Ausstellungen und den beiden Museumsrestaurants mit besonderer Atmosphäre bieten sie Einzelbesuchern, Familien und Gruppen ein einzigartiges und ideales Ausflugsziel! 

Aktuell, informativ, am Puls des Geschehens...

Der SCHWEIZER SOLDAT

eine der führenden Militärzeitschriften der Schweiz

Immer auf dem neuesten Stand mit dem

SCHWEIZER SOLDAT

Denn Monat für Monat erfahren Sie:

- ✓ alles Wissenswerte über das aktuelle militärische Geschehen in der Schweiz und im Ausland
 - ✓ interessante Beiträge über militärische Entwicklungen
 - ✓ engagierte Kommentare und mutige Stellungnahmen
 - ✓ fundierte Hintergründe zu historischen Ereignissen
 - ✓ aktuelle Reportagen zum Militärsport
 - ✓ Terminkalender zu Veranstaltungen und ausserdienstlichen Anlässen
- ... und das alles für nur 50 Franken im Jahr.

Dazu offerieren wir unseren Abonnentinnen und Abonnenten die internationale gültige VISA-Kreditkarte mit 25% ermässigter Jahresgebühr.

Alles gute Gründe, um den SCHWEIZER SOLDAT zu testen!

Wir freuen uns, auch Sie zum Kreis unserer engagierten Leser zählen zu dürfen.

Bestellcoupon

- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT während 3 Monaten gratis kennen lernen.
- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT gleich abonnieren, die ersten 3 Monate sind gratis.
- Ich möchte zusätzlich zum Abonnement die VISA-Kreditkarte mit 25% ermässigter Jahresgebühr. Bitte senden Sie mir einen Kartenantrag.

Name/Vorname:

Strasse:

Ort:

Militärische Funktion:

Datum/Unterschrift:

Bitte ausschneiden und einsenden an: **Schweizer Soldat
Postfach 3944
6002 Luzern**